

Bad Frankenhausen (Kyffhäuser). Das Fachgeschäft für Uhren und Optik des Berufskameraden Gustav Schüße besteht am 1. Mai 70 Jahre. Das Geschäft wurde von Carl Schüße gegründet, sein Sohn, Gustav Schüße führt das Unternehmen seit über 30 Jahren.

Frißlar. Seinen 70. Geburtstag feierte in bester Rüstigkeit Uhrmachermeister Louis Haas, am Marktplatz. (VI 3/8773)

Gröbzig. Friedrich Einfeld 70 Jahr! Er ist der Gründer der Eifelder Spinddusenfabrikation, die heute in seinem Betrieb 180 Gefolgschaftsmitglieder beschäftigt. Friedrich Einfeld ist Uhrmacher, und ein Zufall verlangte von ihm vor rund 50 Jahren Feinbohrungen für die Fabrikation von Spinddusen. 1909 erwarb er das erste Patent für die Herstellung.

Heute liefert die Fabrik Spinddusen nach allen wichtigen Fabriken des In- und Auslandes. Ihre Herstellung ist zur Wissenschaft geworden. Einen Anhaltspunkt für die Leistung des Betriebes gibt der Einblick in die Rechnungen des Jahres 1937: 11 379 922 Feinbohrungen mit einem Durchmesser von 0,02 bis 0,10 mm, 19 138 922 Feinbohrungen mit einem Durchmesser von mehr als 0,10 mm, 36 126 feine Schließ- und 14 000 Spezialbohrungen wurden ausgeführt.

Gegenwärtig beschäftigt sich Friedrich Einfeld mit der Errichtung eines ausgedehnten Neubaus, um den neuen Lehr- und Versuchsabteilungen ausreichenden Raum zu geben.

Unserem erfolgreichen Berufskameraden — dem die kleine Stadt Gröbzig unendlich viel verdankt — für den weiteren Aufbau seines Unternehmens und für seinen Lebensabend die besten Glückwünsche! (VI 3/8804)

Groß-Gerau. Berufskamerad Jakob Diehl, Darmstädter Straße 5, vermählte sich mit Fräulein Lina Riedl aus Rüsselsheim. (VI 3/8774)

Halberstadt. Die Meisterprüfung bestand vor der Handwerkskammer Magdeburg Berufskamerad Arno Herzog, Blücherstraße 21. (VI 3/8770)

Hausham (Oberbayern). Uhrmachermeister Franz Stand feierte mit seiner Ehefrau Anna das 40jährige Hochzeitsjubiläum. (VI 3/8807)

Kolberg. Der Uhrmacher Erwin Berg aus Kolberg bestand vor dem Prüfungsausschuß der Industrie- und Handelskammer für den Regierungsbezirk Ostpommern zu Stolp in Pommern die Handlungsgehilfenprüfung mit dem Prädikat Gut. Das Ergebnis ist um so höher zu werten, als Berg keine kaufmännische Lehre durchgemacht hat. (VI 3/8805)

Könnern (Saale) und Dessau-Roßlau. Der Gehilfe Friß Schöne nimmt als Gausieger an der Endausscheidung des Reichsberufswettkampfes in Hamburg teil.



Aufn. Privat
Gausieger Friß Schöne

Friß Schöne ist ein Lehrling des Uhrmachermeisters Karl Schreiber in Könnern (Saale), aus dessen Werkstatt schon zahlreiche tüchtige Fachleute hervorgegangen sind. Friß Schöne, der im August 1938 18 Jahre alt wird, beendete am 31. März 1938 seine Lehrzeit; seine Gehilfenprüfung bestand er mit Auszeichnung. Seit 1. April 1938 ist Schöne bei Uhrmachermeister Lauer in Dessau-Roßlau in Stellung. (VI 3/8871)

Landsberg am Lech. Die Meisterprüfung bestand Berufskamerad Hanns Wenning. (VI 3/8775)

Lüdenscheid. Seine Meisterprüfung bestand Berufskamerad Willi Schmiß. (VI 3/8781)

Lübeck. Sein 25jähriges Meisterjubiläum feiert am 15. Mai der Obermeister der Innung Lübeck, Berufskamerad Paul Bendfeldt, Königstraße 78. (VI 3/8768)

Magdeburg. Uhrmachermeister Erich Pellmann übernahm das Geschäft des Berufskameraden Friß Schmieder, Breiter Weg 253. (VI 3/8784)

Solange jeder nur sich sieht, solange lebt er nur in der begrenzten Tatkraft seiner eigenen Persönlichkeit. Adolf Hitler, 2. 5. 1936.

Marne (Holstein). Uhrmachermeister Ernst Steffen begeht am 1. Mai sein 75jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/8812)

München. In den Beirat der Reichsgruppe Handwerk wurde Landeshandwerksmeister Maurice berufen. Dieser Beirat hat die Aufgabe, den Reichshandwerksführer bei allen wichtigen Fragen zu beraten sowie bei der Geschäftsführung zu unterstützen. (VI 3/8776)

Oldenburg i. O. Auf das 25jährige Bestehen seines Geschäftes blickte Berufskamerad Karl Müller, Nadorster Straße, zurück. (VI 3/8772)

Oldenburg i. O. Sein 50jähriges Berufsjubiläum feierte Berufskamerad Adolf Harms, Schüllingstraße. Er besuchte in Genf die Uhrmacherschule. Berufskamerad Harms befaßte sich vorwiegend mit elektrischen Uhren, Präzisionsuhren und Chronometern. 1900 eröffnete er in Oldenburg sein Geschäft und führte dort nach einigen Jahren die elektrischen Normaluhr-Anlagen ein. Berufskamerad Harms ist Obermeister der Uhrmacherinnung. (VI 3/8777)

Osterode (Harz). Auf ihr 30jähriges Bestehen kann die Firma August Richter, Uhren, Gold- und Silberwaren, Optik zurückblicken. (VI 3/8778)

Ruhmannsfelden (Bayer. Ostmark). Uhrmachermeister Michael Augustin feierte das 40jährige Geschäftsjubiläum. (VI 3/8806)

Schramberg (Würtfl.). Betriebsleiter und Uhrentechniker August Maier, Horst-Wessel-Straße, in der Firma Gebr. Jung-hans, AG., feierte sein 25jähriges Arbeitsjubiläum. (VI 3/8799)

Schwelm i. W. Am 1. Mai feiern die Eheleute Julius Ernst Bocks und Maria, geb. Cademann, das Fest der silbernen Hochzeit. (VI 3/8782)

Schwerin (Meckl.). Die Meisterprüfung bestand Berufskamerad Kurt Radvan. (VI 3/8780)

Schwenningen a. N. Uhrmacher Ernst Slegmann feierte das Fest der goldenen Hochzeit. 35 Jahre war derselbe bei der Firma Württembergische Uhrenfabrik Bürk Söhne in Arbeit. (VI 3/8800)

Wurzen (Sa.). Berufskamerad Carl Trißschler feierte sein 50jähriges Geschäftsjubiläum. (VI 3/8779)

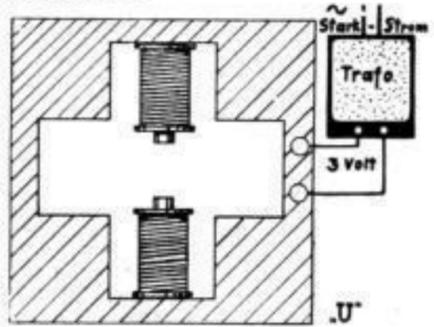
Todestafel:

Uhrmachermeister Ernst Otto, Roman, Kreis Kolberg - Körlin. Uhrmachermeister R. Troißsch, Crimmitschau (Sa.). (VI 3/8813)

 **Fragekasten**

Entmagnetisierapparat aus Klingelspulen!

Antwort 5636. Vom Berufskamerad A. Foltyn erhalten wir die Bauskizze zu einem originellen, selbst zu bauenden Entmagnetisierapparat, dessen wesentlichsten Bestandteile zwei Magnetspulen aus einer elektrischen Klingel sind. Sie werden in einen Holzklotz einmontiert, der etwa 30 mm stark ist und die hier gezeichnete Form besitzt.



Der Anschluß an das Wechselstromnetz erfolgt unter Zwischenschaltung eines Transformators. Die Betriebsspannung beträgt wie bei einer Glocke 3 Volt. Auch dieser Apparat ist nur für kurzes Einschalten zu gebrauchen.

Der Berufskamerad versichert, daß er mit diesem Apparat in der üblichen Weise nicht nur einzelne kleine Teile, sondern auch ganze Armbanduhren im Gehäuse entmagnetisiert hat. (X/1369)

Westminster-Tischuhrwerke mit Echappement

5647. Ich benötige für eine Sonderanfertigung ein Westminster-Tischuhrwerk mit Echappement. Wo kann ich ein solches bekommen, oder welche Fabrik liefert sie? M. S. in M. (X/1367)

Regulierungsergebnis — so oder so?

5648. Ich bin mir über folgendes nicht ganz klar: Wenn eine Uhr z. B. im Hängen 20 Sekunden vorgeht, im Liegen 30, Bügel links 30, Bügel rechts 40 Sekunden vor und ich verringere die Differenz im Hängen von 20 auf 4 Sekunden: verringern

